



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2011

Datum: Donnerstag, 31. April 2011
Ort: Remise 1, Industriestrasse 1, 8610 Uster
Beginn: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2010
5. Jahresbericht 2010 der Präsidentin
6. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Kontrollstelle
7. Budget 2011
8. Déchargenerteilung an den Vorstand
9. Statutenänderung
10. Mutationen im Vorstand/Wahlen
11. Anträge des Vorstandes
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsidentin Elsbeth Hürlimann begrüsst die Genossenschafterinnen und Genossenschafter in der Wagenhalle der Remise 1. Sie bedankt sich beim Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) für das Gastrecht.

2. Wahl der Stimmenzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Als Stimmenzähler wird **einstimmig** August Pfister gewählt.

Festlegung der Beschlussfähigkeit:

Anwesend Stimmberechtigte:	18
Vertretungen:	17
Total gültige Stimmen:	35
Absolutes Mehr:	18
2/3 Mehr:	24
Total eingegangene Entschuldigungen:	23

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird **einstimmig** genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV 2010

Das Protokoll der Generalversammlung 2010 (auf der Homepage vorgestellt) wird **einstimmig** verabschiedet und verdankt.

5. Jahresbericht 2010 der Präsidentin

Der auch auf der Homepage abrufbare Jahresbericht der Präsidentin wird **einstimmig** angenommen und verdankt.

6. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Kontrollstelle

Daniel Wyssen erläutert ausführlich die auf der Homepage präsentierte Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wurde von der AT Avisio Treuhand AG (Effretikon) durch Herrn Dionys Breu, eidg. dipl. Treuhandexperte, geprüft. Er hält in seinem Bericht fest, dass keine Sachverhalte vorlägen, aus welchen geschlossen werden müsse, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Gesetz und den Statuten entsprächen. Er lobt die Buchführung. Die Rechnung 2010 wird diskussionslos und **einstimmig** genehmigt.

Die Genossenschaft zählt derzeit 333 Mitglieder mit einem Anteilscheinkapital von 76'400 Franken.

7. Budget 2011

Das Budget muss laut Statuten nicht der Versammlung vorgelegt werden. Der Vorstand tut dies aus Transparenzgründen trotzdem und hat das Budget der Einladung beigelegt und auf der Homepage vorgestellt. Das Budget wird diskussionslos und **einstimmig** genehmigt.

8. Déchargenerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird **einstimmig** Décharge erteilt.

9. Statutenänderung

Es sind keine Anträge auf Statutenänderung eingegangen.

10. Mutationen im Vorstand/Wahlen

Vom Vorstand sind keine Mutationen eingegangen. Die Firma AT Avisio Treuhand AG in Effretikon wird als Kontrollstelle bestätigt.

11. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand stellt keine Anträge.

12. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

13. Verschiedenes

Der Vorstand Genossenschaft Lokremise Uster organisiert zusammen mit dem Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland und der Stiftung Eisenbahnsammlung am Samstag, 10. September 2011, erneut einen Tag der offenen Remise. Helfer sind herzlich willkommen.

Folgende Anregungen werden vom Vorstand entgegengenommen:

August Pfister: Künftig soll neben der Stadt Uster auch ein Vertreter des Kantons eingeladen werden, um zu zeigen, welche gute Arbeit geleistet worden sei.

Jürg D. Lüthard: Eine Arbeitsgruppe des DVZO erarbeitet derzeit Unterlagen für die Gründung einer Stiftung, in welcher das historische Rollmaterial und die Anlagen eingebracht werden sollen. Es stelle sich die Frage, ob man sich mit der Lokremise Uster daran beteiligen wolle, meint Lüthard.

Jürg D. Lüthard: Einst hat der Kanton geplant, nach 2020 das heute an einen Handwerksbetrieb vermietete, ehemalige Werkstattgebäude mit der Inschrift «Ehre jede Hand mit Schwielen» an der Industriestrasse 1 durch einen Neubau zu ersetzen. Der aktuelle Stand dieser Planung ist unbekannt. Lüthard regt an, der Vorstand solle sich rechtzeitig Gedanken darüber machen, wie der Annexbau für die Genossenschaft erhalten werden könne.

Nachdem niemand Einwände gegen die Sitzungsleitung erhebt, kann die Präsidentin den offiziellen Teil der Generalversammlung um 20.45 Uhr beschliessen und zum inoffiziellen Aperó einladen.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Gross', written in a cursive style.